

# Das globale Jesaja 62 21-Tage Gebet und Fasten (7.-28. Mai 2023)

Werde Teil von über 1 Million Gläubigen, die 21 Tage (7. bis 28. Mai) mindestens eine Stunde pro Tag für Israel beten, damit Gottes Rettungsverheißungen und Pläne für Jerusalem und Israel in zunehmendem Maß geschehen. Einige werden allein beten, andere mit zwei oder mehr Personen (Mt. 18,20) - virtuell oder persönlich - zu Hause, im Büro, im Wohnheim, in der Gemeinde, usw.

Durch die Zusammenarbeit von mehreren tausend Diensten - darunter Lou Engle, Jason Hubbard, Mike Bickle – rufen wir **1 Million Gläubige** auf, an einer **weltweiten heiligen Versammlung** teilzunehmen (7.-28. Mai), um auf unterschiedliche Weise zu fasten und für Gottes Absichten für Israel zu beten UND ihn zu bitten, 100 Millionen Fürbitter für Israel gemäß seiner Verheißung in Jesaja 62,6 aufzurichten und diese Fürbitter souverän "einzusetzen", "zu ernennen" oder "zu kennzeichnen", die den Herrn an seine Verheißungen für Jerusalem erinnern, bis Jesus wiederkommt. Jesaja 62,6 ist eine endzeitliche Verheißung, die jetzt auf der ganzen Erde an Bedeutung gewinnt.

*<sup>6</sup>Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt [eingesetzt]. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr [Fürbitter], die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe <sup>7</sup>und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden [bei der Rückkehr von Jesus]! (Jes. 62,6-7)*

In den ersten 3 Wochen nach der Ankündigung dieses Fastens am 7. März, haben sich schon über **1.000.000** Menschen entschieden, sich auf verschiedene Weise zu beteiligen. Bis zum 7. Mai werden sich weit mehr als **1 Million** Menschen auf unterschiedliche Weise an diesem 21-tägigen Fasten beteiligen (einige fasten mit Wasser, andere mit Gemüse oder Säften oder nehmen nur eine Mahlzeit pro Tag zu sich, und andere fasten "Medien" anstelle von Nahrungsmitteln usw.).

*Gläubige vertreten unterschiedliche eschatologische Ansichten. Die Jesaja 62 Website befasst sich nicht mit eschatologischen Ansichten. Sie lädt Gläubige aller Ansichten ein, 21 Tage für Jerusalem und Israel zu beten.*

Der **IHOPKC**-Gebetsraum hat sich verpflichtet, 3 Wochen lang (7.-28. Mai) rund um die Uhr für Israel zu beten. Mehr als 300 vollzeitliche IHOPKC-Mitarbeiter haben sich persönlich verpflichtet, **alle 21 Tage 6-12 Stunden am Tag** in unserem Gebetsraum zu sein. Ich bin dankbar für ihre Bereitschaft, viele ihrer normalen Pflichten beiseite zu legen, um dies zu tun! Der IHOPKC-Gebetsraum ist nur einer von **vielen Hubs**, die sich an dieser Initiative beteiligen. Weitere Informationen darüber, wie man als Gemeinde oder Dienst ein HUB sein kann, sind erhältlich unter **isaiah62fast.com** oder auf der **Jesaja 62-Fasten Facebook-Seite**.

Auf der Website **isaiah62fast.com** werden Gemeinden, Dienste, Bibelkreise, Jugendgruppen, usw. aufgeführt, die ein "HUB" sein möchten, der durch das Bereitstellen von Ressourcen und regelmäßige Kommunikation andere für die 21 Tage (7.-28. Mai) mobilisiert. Wer möchte, dass seine Gemeinde oder Dienst auf **isaiah62fast.com** aufgeführt wird, klicke auf den Link für weitere Informationen.

Israels nationale Umkehr (Apg. 3,19) und ihr Bekenntnis, dass Jesus der Messias ist (Mt 23,39), sind eng verbunden mit der Wiederkunft Jesu, dem Missionsauftrag und dem "Leben aus den Toten" für die ganze Erde (Röm. 11,15).

Dies wird das **erste Mal in der Geschichte** sein, dass weit mehr als 1 Million Menschen 24 Stunden am Tag 21 Tage lang für Gottes Verheißungen für Israel beten. Die Einzigartigkeit dieser Gebetsinitiative ist selbst ein Zeichen der Zeit und eine Beschleunigung von Gottes "festgesetzter Zeit für eine noch kommende Generation", um sich gemeinsam für seine Absichten für Israel einzusetzen (Ps. 102,14+19).

*<sup>14</sup>Du wirst...dich Zions [Jerusalems] erbarmen. Die Zeit ist da, ihm gnädig zu sein, die Stunde ist gekommen...<sup>19</sup>Das sei aufgeschrieben für eine künftige Generation, und ein neu geschaffenes Volk wird den HERRN preisen (Ps. 102,14-19, ZÜR)*

Diese 21-tägige Fasten- und Gebetszeit ist ein "globaler Esther-Moment" (Est. 4,14-16), der eine bedeutende Vorbereitung für den letztendlichen globalen Esther-Moment sein wird, wenn sich Millionen von Gläubigen im Gebet engagieren, mutig öffentlich über Gottes Absichten mit Israel sprechen (wie in der Bibel beschrieben) und Israel beistehen, während der Antisemitismus zunimmt, bis Jesus wiederkommt (Sach. 14,1-5). Dieses Fasten ist auch für die heutige Zeit wichtig, da Israel mit mehreren sehr bedeutenden Konflikten konfrontiert ist.

*<sup>14</sup>Denn wenn du jetzt schweigst [inaktiv bist], so wird von einer anderen Seite her Befreiung und Rettung für die Juden kommen...Und wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist?«<sup>15</sup>Da ließ Esther dem Mordechai antworten:<sup>16</sup>»So geh hin, versammle alle Juden...und fastet für mich...Auch ich will mit meinen Mägden so fasten, und dann will ich zum König hineingehen...Komme ich um, so komme ich um!« (Est. 4,14-16, SLT)*

## Warum ist es uns so wichtig, für Jerusalem und Israel zu beten?

Israels nationale Umkehr (Apg. 3,19) und ihr Bekenntnis, dass Jesus der Messias ist (Mt. 23,39), sind eng verbunden mit der Wiederkunft Jesu, dem Missionsauftrag und dem "Leben aus den Toten" für die ganze Erde (Röm. 11,15).

Jesus wird erst wiederkommen, wenn die Leiter in Jerusalem ihn gemäß Psalm 118,26 als Messias anerkennen.

<sup>37</sup> **Jerusalem...** <sup>39</sup>**Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen** [ein Hinweis auf die Wiederkunft Jesu], **bis ihr sprecht: »Gepriesen sei [Jesus], der da kommt im Namen des Herrn** [und ihn somit als Messias anerkennen—Psalm 118,26!« (Mt. 23,37-39)

Petrus verkündete, dass der Vater Jesus erst dann vom Himmel auf die Erde zurücksenden wird, wenn viele im Volk Israel Buße tun und sich bekehren, und zwar im Zusammenhang mit den von den Propheten angekündigten "Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge" (Apg 3,19-21).

**<sup>19</sup>So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure [Israels] Sünden ausgetilgt werden, <sup>20</sup>damit... er...Jesus Christus sende! <sup>21</sup>Den muss freilich der Himmel aufnehmen [behalten oder zurückhalten zur rechten Hand des Vaters] bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten...geredet hat. (Apg. 3,19-21)**

Paulus lehrte, dass das Volk Israel "zur Eifersucht gereizt" werden würde, um eine Beziehung zum Gott Israels zu haben (Röm. 11,11), indem sie die Beziehung im Leben vieler nichtjüdischer Gläubiger sehen. Es gab einzelne Juden, die von einem Nichtjuden zur Eifersucht gereizt wurden, aber auf nationaler Ebene ist das mit Israel noch nicht geschehen.

Es wird gewiss in der Generation geschehen, in der der Herr wiederkommt, wenn "die Fülle der Heiden" sichtbar wird (Röm. 11,25) – wenn Millionen von nichtjüdischen Gläubigen in reifer Liebe, Kraft und Verständnis für Gottes Absichten (einschließlich seiner Pläne für Israel) leben. Dies wird dazu führen, dass "ganz Israel" errettet wird (Röm. 11,26).

**<sup>11</sup>...durch ihren Fall [Israels] ist den Nationen das Heil geworden, um sie zur Eifersucht zu reizen. <sup>13</sup>...Insofern ich nun der Nationen Apostel bin, bringe ich meinen Dienst zu Ehren, <sup>14</sup>ob ich auf irgendeine Weise sie, die mein Fleisch sind, zur Eifersucht reize und einige aus ihnen rette. <sup>25</sup>...[geistliche] Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird; <sup>26</sup>und so wird ganz Israel gerettet werden... (Röm. 11,11-14, 25-26)**

Wenn "ganz Israel" errettet ist (Röm 11,26), wird dies "Leben aus den Toten für die Welt" zur Folge haben (Röm 11,15). Gottes Segen für Israel ist verbunden mit der Fülle des Missionsauftrags und seiner Herrlichkeit, die die Erde bedeckt.

**<sup>15</sup>Denn wenn ihre [Israels] Verwerfung die Versöhnung der Welt ist, was wird die Annahme anderes sein als Leben aus den Toten [einschließlich der Fülle des Missionsauftrags]? (Röm. 11,15)**

Jesus bezeichnete Jerusalem als seine Stadt – die Stadt des großen Königs (Mt. 5,35; vgl. Ps. 48,3).

**<sup>35</sup>[Jesus sagte] ...Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs. (Mt 5,35)**

**<sup>2</sup>...die Freude der ganzen Erde, der Berg Zion...die Stadt des großen Königs. (Ps 48,3)**

Der Herr hat großen Eifer und große Liebe für Jerusalem.

**<sup>2</sup>So spricht der HERR der Heerscharen: Ich eifere für Zion [Jerusalem] mit großem Eifer, und mit großem Zorn eifere ich dafür. <sup>3</sup>...Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Jerusalem. (Sach. 8,2-3)**

**<sup>2</sup>...Und alle Nationen werden zu ihm strömen [Jerusalem], <sup>3</sup>und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen...zum Haus des Gottes Jakobs...von Zion wird...ausgehen...das Wort des HERRN von Jerusalem. (Jes. 2,2-3)**

Die einzigen beiden Städte, für die die Heilige Schrift uns zu beten beauftragt, sind die Stadt, in der wir leben (Jer. 29,7) und Jerusalem.

**<sup>6</sup>Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben! (Ps. 122,6, SLT)**

**<sup>7</sup>Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jer. 29,7, LUT)**

Gott hat verheißen, Fürbitter für Jerusalem aufzurichten, speziell in der Endzeit. Er wird souverän Fürbitter "einsetzen", "ernennen" oder "kennzeichnen", *die sich aktiv dafür hingeben, den Herrn an seine Verheißungen für Jerusalem zu erinnern*, bis er Jerusalem zum Lobpreis macht auf Erden, was geschieht, wenn *Jesus wiederkommt*. Somit ist Jesaja 62,6 eine endzeitliche Verheißung, die jetzt auf der ganzen Erde an Bedeutung gewinnt. Der Herr hat im Laufe der Jahre einer Reihe von Menschen gezeigt, dass er vor seiner Wiederkunft 100 Millionen Fürbitter für Israel aufrichten will.

**<sup>6</sup>Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt [eingesetzt]. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr [Fürbitter], die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe <sup>7</sup>und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden [bei der Wiederkunft Jesu]! (Jes. 62,6-7)**

Gott versprach, diejenigen zu beschützen, die für Jerusalem in einer Zeit trauerten oder beteten, als er Gericht hielt über die Bosheit Jerusalems, indem er 586 v. Chr. das babylonische Heer schickte, um die Stadt zu zerstören.

**<sup>1</sup>...mit lauter Stimme rief: »Kommt [ihr Engel] und vollstreckt das Urteil über Jerusalem!...  
<sup>4</sup>und befahl ihm [dem Engel]: »Geh durch ganz Jerusalem und mache ein Zeichen auf die Stirn all der Menschen, die seufzen und klagen über die abscheulichen Dinge, die in dieser Stadt [Jerusalem] getrieben werden!« <sup>5</sup>Ich hörte, wie er zu den anderen Männern sagte: »Geht...durch die Stadt und schlagt zu! Zeigt kein Mitleid... (Hes. 9,1-5, HFA)**

**<sup>10</sup>Freut euch mit Jerusalem...alle, die ihr sie liebt...die ihr über sie getrauert habt! (Jes 66,10)**

Vom 7. bis 28. Mai 2023 werden **zum ersten Mal in der Geschichte** mehr als 1 Million Menschen gemeinsam 24 Stunden am Tag 21 Tage lang für Gottes Verheißungen für Israel beten. Die Einzigartigkeit dieser Initiative ist selbst ein Zeichen der Zeit und eine Beschleunigung von Gottes *"festgesetzter Zeit für eine noch kommende Generation"* (Ps. 102,14+19).

**<sup>14</sup>Du wirst...dich Zions [Jerusalems] erbarmen. Die Zeit ist da, ihm gnädig zu sein, die Stunde ist gekommen...<sup>19</sup>Das sei aufgeschrieben für eine künftige Generation, und ein neu geschaffenes Volk wird den HERRN preisen (Ps. 102,14-19, ZÜR)**

Diese 21-tägige Fasten- und Gebetszeit ist ein *"globaler Esther-Moment"* (Est. 4,14-16), der eine bedeutende Vorbereitung für den letztendlichen globalen Esther-Moment sein wird, wenn sich Millionen von Gläubigen im Gebet engagieren, mutig öffentlich über Gottes

Absichten mit Israel sprechen (wie in der Bibel beschrieben) und Israel beistehen, während der Antisemitismus zunimmt, bis Jesus wiederkommt (Sach. 14,1-5). Dieses Fasten ist auch für die heutige Zeit wichtig, da Israel mit mehreren sehr bedeutenden Konflikten konfrontiert ist.

***<sup>14</sup>Denn wenn du jetzt schweigst [inaktiv bist], so wird von einer anderen Seite her Befreiung und Rettung für die Juden kommen...Und wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist?« <sup>15</sup>Da ließ Esther dem Mordechai antworten: <sup>16</sup>»So geh hin, versammle alle Juden...und fastet für mich...Auch ich will mit meinen Mägden so fasten, und dann will ich zum König hineingehen...Komme ich um, so komme ich um!« (Est. 4,14-16, SLT)***

Dieses 21-tägige **globale Jesaja 62 Fasten** wird ein Katalysator sein, um eine Zunahme von biblischem Austausch über Israel im Leib Christi in den Nationen in dieser Zeit auszulösen. Dieses Fasten endet am Pfingstsonntag, dem 28. Mai. An diesem Tag werden 100 Millionen Gläubige gemeinsam für Israel beten—siehe **110Cities.com**.

*Dieser Text gibt nur allgemeine Hinweise darauf, warum Jerusalem wichtig ist. Er ist keine umfassende theologische Erklärung.*